

Niederschrift der 27. Sitzung des LG GDI-SH

Termin: Montag, 26.08.2019
Ort: MILI
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:45 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste am Ende der Niederschrift

Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Krebs eröffnet und die Anwesenden werden begrüßt. Frau Petzhold wird von Herrn Martin Grov, Herr Volker von Frau Marlene Moser vertreten. Als Gast nimmt Herr Tony Hübner (LVerGeo SH) an dieser Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ergibt sich wie folgt:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- IV 546

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung

- IV 546

TOP 3 Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 06.05.2019

- Beschluss

TOP 4 Bericht aus dem LG GDI-DE

- Bericht IV 546

TOP 5 GDI-DE - Aufhebung eines Arbeitskreises

- Beschluss

TOP 6 Bericht aus der Kst. GDI-SH

- Bericht Kst. GDI-SH

TOP 7 Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Zielarchitektur

- Bericht Kst. GDI-SH

AG GBDM

- Bericht IV 548

FAG Geodaten der GDI-MRH

- Bericht IV 548

TOP 8 Vertrag über die gegenseitige Nutzung amtlicher digitaler Geobasisdaten der Länder (V GeoLänder)

- Bericht LVerGeo SH

TOP 9 Sachstand XPlanung/XBau

- Bericht Kst. GDI-SH, Dataport

TOP 10 Austausch mit HH zum Geoportal

- Bericht IV 548

TOP 11 Verschiedenes

- ESRI-ELA-Nord: Treffen der Ressortkoordinatoren: Bericht IV 548
- Änderung des Geodateninfrastrukturgesetzes: Bericht IV 548
- nächste Sitzung: 19.11.2019

Zu TOP 3) Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 06.05.2019

Die Niederschrift der 25. Sitzung am 06.05.2019 wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Ergänzungen angenommen.

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
6	0	0

Zu TOP 4) Bericht aus dem LG GDI-DE

Auf der letzten Sitzung im LG GDI-DE stand das Thema INSPIRE, mit seinem aktuellen Stand und seinen Zielen im Mittelpunkt. Es wurde diskutiert, ob die Ziele mit den aktuellen Vorgaben zu erreichen sind bzw. welche Maßnahmen INSPIRE erfolgreicher machen könnten.

Des Weiteren wurde die Frage erläutert, wie die Wirtschaft in die GDI-DE eingebunden werden kann. Die beim BMWi angesiedelte GIW-Kommission, welche als ‚Mittler zwischen Wirtschaft und Verwaltung‘ fungieren sollte, wurde Ende 2016 aufgelöst. Um auch zukünftig die Belange der Wirtschaft in die Ausrichtung der GDI-DE einfließen zu lassen, wurde eine Arbeitsgruppe einberufen, die entsprechende Vorschläge erarbeiten soll.

Zu TOP 5) GDI-DE - Aufhebung eines Arbeitskreises

Die Aufhebung des Arbeitskreises SIG 3D wurde beschlossen.

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
6	0	0

Zu TOP 6) Bericht aus der Kst. GDI-SH

Herr Riedel berichtet über Aktivitäten auf europäischer Ebene, die Gegenstand des letzten GDI-DE Ansprechpartner Workshops (18. und 19.06.2019) waren. Änderungen ergeben sich durch Einführung des neuen Verfahrens für das INSPIRE Monitoring 2019. Ferner sind bestimmte Metadatensätze mit neuen Indikatoren (‚Priority Data Sets‘ und ‚Spatial Scope‘) zu kennzeichnen. Im Rahmen der nationalen INSPIRE-Maßnahmen wurde die Betroffenheitsmatrix aktualisiert und durch die Kst. der Länder auf thematische Lücken untersucht. Die Kst. wird gebeten, den Mitgliedern des LG die aktuelle Betroffenheitsmatrix bereitzustellen.

Aktuell werden alle INSPIRE-Dienste einem Review unterzogen. Im Bereich der Fachnetzwerkarbeit werden das Projekt iQuadrat bei der Entwicklung eines INSPIRE-basierten Datenmodells zur Abbildung von Starkregenrisiken für die Stadt Lübeck unterstützt sowie die Arbeiten zur Transformation der GÜK 1:250.000 fortgeführt. Erste Tests zur Nutzung des SH-MIS als MIS für Umweltdaten (bisher Preludio) wurden abgeschlossen. Die Ergebnisse sollen in einem gemeinsamen Workshop vorgestellt und diskutiert werden. Ferner wurde über erste Ergebnisse der Maßnahme ‚Moderne und zukunftsorientierte Ausrichtung (MZA) des LVerGeo‘ für den Bereich der Kst. berichtet. Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass Schleswig-Holstein mit dem INSPIRE View Service ‚Umgebungsärm‘ im September die Karte des Monats der GDI-DE stellt.

Zu TOP 7) Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Zielarchitektur

Die Leitfäden zur Metadatenerfassung und zu den Darstellungsdiensten wurden abgeschlossen. Aktuell arbeitet die AG an der Finalisierung des Architekturkonzepts (voraussichtlich 4. Quartal 2019). Das Upload-Downloadportal wurde um den neuen Bereich Geo-Processing ergänzt. Die Kst. wird gebeten, diesen in der nächsten Sitzung vorzustellen.

AG GBDM

Die AG Geodatenbasismangement tagt nunmehr zweimal im Jahr. Grundsätzliche Anforderungen an Geobasisdaten haben sich nicht geändert. Im Gespräch sind diverse GBD-Portale regional sowie national.

Aus dem UAK trat der Wunsch hervor, dass Befliegungen des LVerGeo SH besser an den Kreisgrenzen ausgerichtet werden sollten, so dass ein Kreisgebiet nicht durch bis zu drei Epochen abgedeckt wird. Für eine landesweite Bildflugplanung ist es jedoch nur in eingeschränktem Maße möglich, auf administrative Grenzen Rücksicht zu nehmen. So führen einige Landkreise bereits eigene Befliegungen durch. Die AG GBDM prüft in welchen Kreisen dies praktiziert wird und wo ein Austausch mit dem Land sinnvoll ist. Zudem sind das MELUND und das LVerGeo in Gesprächen, das gesamte Land in einem 2-jährlichen Zyklus – statt wie bisher alle drei Jahre – zu befliegen.

FAG Geodaten der GDI-MRH

Auf Basis von ALKIS Daten (ohne Daten über Eigentümer) wird ein Gewerbeflächen-Informationssystem als Instrument der Gewerbeflächenvermarktung für die Metropolregion Hamburg aufgebaut.

Zu TOP 8) Vertrag über die gegenseitige Nutzung amtlicher digitaler Geobasisdaten der Länder (V GeoLänder)

Dieser Vertrag soll durch generelle Regelungen, die länderübergreifende Nutzung von Geodaten bei Kooperationen zwischen den Ländern vereinfachen. Als Nutzungsbefugte werden darin Landesbehörden und Landeseinrichtungen benannt, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben länderübergreifende Geobasisdaten oder Bundesgrenzen überschreitende Darstellungen benötigen.

Die Frage, ob ein Bezug mittels des LVerGeo SH oder durch die jeweilige Landesbehörde selbst erfolgen wird, kann durch die Kst. zurzeit nicht beantwortet werden. Eine Antwort wird nachgereicht.

Zu TOP 9) Sachstand XPlanung/XBau

Frau Moser berichtet vom aktuellen Stand XPlanung. Alle Anforderungswshops sowie der Konsolidierungswshop haben stattgefunden. Der Ergebnisse werden voraussichtlich Ende September präsentiert. Momentan befindet sich das Projekt in der Initialisierungsphase (Phase 1). Das Ende der Phase 1 soll im Oktober erreicht sein. Die Pilotierung (Phase 2) wird ab Beginn 2020 mit dem Kreis Pinneberg und den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein gestartet.

Zu TOP 10) Austausch mit HH zum Geoportal

Herr Schlüter berichtet vom Treffen Ende Juni zu den Geoportalen beider Länder. Letztmalig fand ein derartiges Treffen 2015 statt. Eine konkrete Kooperation ist derzeit nicht geplant, mittelfristig ist diese aber als mögliche Option unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen im Auge zu behalten.

Zu TOP 11) Verschiedenes

ESRI-ELA-Nord: Treffen der Ressortkoordinatoren

Neben Informationen zur Entwicklung der ESRI-Produkte soll der Umfang der Nutzung von ArcGIS-Lizenzen im Fokus der Veranstaltung stehen. Ziel ist es, eine möglichst effiziente Nutzung sicherzustellen. Das nächste Treffen findet am 27.08.2019 statt.

Änderung des Geodateninfrastrukturgesetzes:

Mit der Geodatenberatung und der Geostandardisierung werden zwei weitere Aufgaben wahrgenommen. Dementsprechend soll das GDIG und die GDI-LenKVO um entsprechende Punkte erweitert werden. Die Änderungen befinden sich derzeit noch in der Abstimmung.

Nächste Sitzung:

Die 28. Sitzung findet am 19.11.2019 statt.

Anlagen:

- TOP6_BerichtKstGDI-SH_Riedel.pdf
- TOP8_V GeoLaender_Riedel.pdf
- TOP9_Sachstand XPlanungXBau_Moser.pdf